

## Das bleibt in Erinnerung - Rückblick auf die Nacht der Versöhnung

Wie eine Dusche nach einer langen Wanderung oder so wie eine neue weiße Seite im Heft, wenn auf der Seite davor schon einige Male durchgestrichen und verbessert wurde oder wie ein Frühjahrsputz der Seele. Das sind Bilder für die Heilige Beichte, die ehrlicherweise vielleicht nicht so im Trend liegt, dennoch aber eine befreiende Wirkung haben kann für diejenigen, die sich „trauen“. Die Möglichkeit dazu erhielten 26 Jugendliche im Rahmen der Firmvorbereitung und weitere interessierte Gemeindemitglieder der Pfarrei Mariä Himmelfahrt bei der Nacht der Versöhnung in Oppach am Freitag, den 04. April 2025.



Während einer Andacht mit Taizégesängen und Impulsen, luden Pfarrer Dr. Waldemar Styra, Pfarrer Dariusz Frydrych aus Schirgiswalde, Pfarrer Dr. Michael Kleiner aus Bautzen und Gemeindeferentin Claudia Bannach zu Beicht- bzw. Seelsorgegesprächen ein. Kerzen und indirektes Licht ließen eine angenehme Atmosphäre entstehen, in welcher die



Teilnehmenden zu Besinnung, Reflexion und Anbetung des Allerheiligsten finden konnten. Die musikalische Begleitung durch Annett Knechtel an der Geige und Kantor Martin Müller aus der evangelischen Gemeinde am E-Piano machten das Erlebnis dieser Andacht perfekt. So bleibt schlussendlich der Dank an alle Jugendlichen, die mutig den Schritt zum Gespräch gewagt haben, sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben... und die Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Claudia Bannach  
Gemeindeferentin der kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt